



Aktuelles für Asylhelfer

Newsletter für alle Interessierten an den Themen Migration und Integration

Newsletter Januar 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie finden untenstehend den Newsletter der Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“ speziell für den Bereich „Engagiert für Asyl“. Selbstverständlich stehen wir Ihnen sehr gerne für Rückfragen zur Verfügung. Auch Anregungen für zukünftige Inhalte nehmen wir gerne entgegen. Diesen Newsletter und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: <https://lra-aic-fdb.de/hier-leben/ehrenamt/freiwilligenagentur/projekte/engagiert-fuer-asy>.

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Weiterführung des Projekts
„Sprache schafft Chancen“ im Jahr
2025**
- 2. Sprache schafft Chancen:
Veranstaltungsprogramm 2025**
- 3. Social-Media-Aktion „Integration –
Wir machen mit!“**
- 4. Bayerischer Integrationspreis 2025 –
Jetzt bewerben!**
- 5. Podcast-Folge zum Thema
„Antisemitismus und Islamismus
unter Migranten – Was können wir
tun?“**
- 6. KIKUS App vom Zentrum für
kindliche Mehrsprachigkeit e. V**
- 7. InGym steht - Integration am
Gymnasium**
- 8. Beratungsstelle Radikalisierung**

Informationen

1. Weiterführung des Projekts „Sprache schafft Chancen“ im Jahr 2025

Das Projekt „Sprache schafft Chancen“ hat sich zu einer wichtigen Initiative entwickelt, die ehrenamtlich engagierte Menschen dabei unterstützt, Sprachpatenschaften zu übernehmen oder Sprachkurse zu leiten. Auch im Jahr 2025 wird das Projekt mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern (StMI) fortgeführt. Besonders im Hinblick auf die Förderung von Sprachpatenschaften und Sprachkursen gibt es einige wichtige Neuerungen, die wir hier vorstellen möchten:

- **Rückwirkende Erstattung von Sachkosten:** Ausgaben für Sprachpatenschaften und Sprachkurse werden grundsätzlich rückwirkend in Höhe der tatsächlich entstandenen Sachkosten erstattet, jedoch nur bis zur maximalen Fördersumme:
 - Sprachpatenschaften: 100 Euro
 - Sprachkurse mit mindestens 2 Teilnehmenden: 200 Euro
 - Sprachkurse mit mindestens 4 Teilnehmenden: 500 Euro.

Falls Sie finanziell nicht in Vorleistung gehen können, empfehlen wir, sich vorab mit der lagfa Bayern e.V. in Verbindung zu setzen.

- **Antragstellung vor Beginn der Maßnahme:** Der Antrag auf Förderung von Sachkosten muss vor Beginn der Sprachpatenschaft oder des Sprachkurses bei der lagfa Bayern e.V. gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass Ausgaben, die vor Eingang des Antrags angefallen sind, nicht berücksichtigt werden können.

- **Materialbeschaffung:** Nach Eingang des Antrags bei der lagfa Bayern e.V. können die benötigten Materialien für die Sprachmaßnahme angeschafft werden. Alle Ausgaben müssen durch entsprechende

Belege nachgewiesen werden, die für eine mögliche Prüfung fünf Jahre lang aufbewahrt werden müssen.

Förderfähige Ausgaben:

Förderfähig sind sämtliche Sachausgaben, die im Rahmen einer Sprachpatenschaft oder eines Sprachkurses tatsächlich anfallen. Dazu gehören beispielsweise:

- Mietkosten für Räumlichkeiten
- Materialkosten wie Lehrwerke, Lern-Apps, Kopien, Stifte, Blöcke, Ordner, Flipcharts u.v.m.

Nicht förderfähig ist die Vergütung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite der lagfa Bayern e.V. unter:

[Sachkostenförderung | lagfa bayern e.V.](#)



2. Sprache schafft Chancen: Veranstaltungsprogramm 2025

Für dieses Jahr gibt es wieder ein vielseitiges und spannendes Veranstaltungsangebot. Das Programm umfasst sowohl fachliche Fortbildungen in Präsenz als auch digitale Formate, kommunikative Vernetzungs- und Austauschtreffen sowie Online-Seminare, die wertvollen Input bieten. Alle

Veranstaltungen werden fortlaufend auf der Webseite des Qualifizierungsprogramms „Kompetente Sprachbegleitung von Geflüchteten“ ergänzt und aktuell gehalten.

Fortbildungen 2025

Die Fortbildungen orientieren sich an den Sprachniveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Jede Schulung kombiniert ein sprachliches Thema mit einem weiterführenden Workshop, der relevante Aspekte der ehrenamtlichen Arbeit mit Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund behandelt.

• **Modul Alpha I**

- Präsenz in Lichtenfels:
28./29.03.2025
- Digital über Zoom: 25./26.06.2025
- Themen:
- Erfolgreiche Alphabetisierung:
Grundlagen des Schriftspracherwerbs
- Grundlagen zu Asyl-, Aufenthalts- und Arbeitsrecht

• **Modul A1/A2**

- Präsenz in Weilheim: 11./12.07.2025
- Digital über Zoom: 28./29. oder 29./30. Oktober 2025
- Themen:
- Erfolgreich Deutsch vermitteln:
Elementare Sprachverwendung
- Interkulturelle Kompetenz & Kommunikation

• **Modul B1/B2**

- Präsenz in Cham: 14./15.10.2025
- Digital über Zoom: 09./10. April 2025
- Themen:
- Erfolgreich Deutsch vermitteln:
Selbstständige Sprachverwendung
- Streitet euch!
Argumentationsstrategien gegen Stammtischparolen

Austausch- und Vernetzungstreffen 2025

Die Austausch- und Vernetzungstreffen bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Freiwilligen auszutauschen und von deren Erfahrungen zu profitieren. Hier können konkrete Fragen gestellt und bestehende Herausforderungen angesprochen werden.

- **04.02.2025** | Traunstein
- **19.02.2025** | Dingolfing-Landau
- **März 2025** | Bamberg
- **06.05.2025** | Landshut
- **03.06.2025** | Cham
- **01.07.2025** | Donauwörth
- **September 2025** | Kronach
- **08.10.2025** | Marktredwitz
- **November 2025** | Unterfranken
- **03.12.2025** | digital über Zoom

3.Social-Media-Aktion „Integration – Wir machen mit!“

Die erfolgreiche Social-Media-Aktion des StMI unter dem Motto „Integration – Wir machen mit!“ wird fortgesetzt. In der Videoreihe werden vorbildliche Initiativen und Projekte vorgestellt, die sich für eine gelingende Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte einsetzen. Die Videos finden Sie auf der Website des StMI: Ehrenamt für Integration - Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration.

https://www.stmi.bayern.de/mui/integration/ehrenamt_integration/index.php



4. Bayerischer Integrationspreis 2025 - Jetzt bewerben!

Der Bayerische Integrationspreis 2025 steht unter dem Motto: „Kunst macht sichtbar – Integration durch Teilhabe am kulturellen Leben“. Ausgezeichnet werden Vereine, Institutionen sowie Einzelpersonen, die sich auf innovative Weise für die regelmäßige und dauerhafte kulturelle Teilhabe von zugewanderten und geflüchteten Menschen einsetzen.

Die Bewerbung ist noch bis zum **12. Februar 2025** möglich.

Wichtige Details zur Bewerbung:

Alle relevanten Informationen, einschließlich des Videos zum Bewerbungsaufgeruf, finden Sie auf der Webseite des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration:

[Integrationspreise – Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration](#)

Neben dem Bayerischen Integrationspreis besteht auch in 2025 wieder die Möglichkeit, sich um die Integrationspreise der Regierungen zu bewerben, die ebenfalls mit Mitteln des StMI finanziert werden. Die konkreten Ausschreibungen dazu werden ab dem 2. bzw. 3. Quartal 2025 auf den Webseiten der jeweiligen Regierungen veröffentlicht.



5. Podcast-Folge zum Thema „Antisemitismus und Islamismus unter Migranten – Was können wir tun?

Gemeinsam mit dem Islamismus-Experten Ahmad Mansour diskutiert Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann, worin die Ursachen problematischer Einstellungen liegen, wie wir unsere Demokratie und Freiheit schützen können und welche Maßnahmen für eine erfolgreiche Deradikalisierung und Integration notwendig sind. Moderiert wird die Folge von Roman Roell.

www.innenministerium.bayern.de/med/podcast



6. KIKUS App vom Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V

Die KIKUS App wurde mit dem Ziel entwickelt, die Mehrsprachigkeit und die Integration zugewanderter Kinder durch interaktive Sprachlernspiele zu fördern. Sie steht in Deutsch und 10 weiteren Sprachen zu Verfügung. Damit können positive Impulse in der fröhlichen Bildung gesetzt und sprachliche Barrieren abgebaut werden. Die App ist kostenfrei. Nähere Informationen dazu finden Sie hier:

<https://kikusinteraktiv.org/kikus-app/>

7. InGym steht - Integration am Gymnasium

InGym steht für Integration am Gymnasium. Es handelt sich um ein Projekt, das vom Bayerischen Kultusministerium gefördert wird. Beim InGym handelt es sich um ein Angebot für leistungsstarke und leistungsorientierte Schüler und Schülerinnen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, die erst seit Kurzem in Deutschland sind. Nach dem erfolgreichen Eingangstest durchlaufen die Schüler und Schülerinnen ein 6-monatiges Intensivprogramm mit 40 Wochenstunden (davon 20 DaZ-Stunden/Woche neben dem Fachunterricht).

Beim Peutinger-Gymnasium in Augsburg startet im Februar ein neuer Kurs im zweiten Schulhalbjahr. Anmeldungen laufen direkt über das Peutinger Gymnasium. Die Plätze sind limitiert auf 30.

Zur Anmeldung: <https://www.peutinger-gymnasium-augsburg.de/ingym-kurs/>

Das Modellprojekt SPRINT ("Sprachförderung intensiv") an bayerischen Realschulen will schulpflichtige Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund dabei unterstützen, einen Realschulabschluss zu erreichen. Adressiert werden insbesondere junge Asylbewerber/-innen und Flüchtlinge sowie Migrant/-innen mit geringen Deutschkenntnissen. Die Schüler/-innen werden im Rahmen einer Ganztagesklasse oder durch ergänzenden

Nachmittagsunterricht unterrichtet und werden damit von Beginn an in eine Regelklasse integriert. Der Fokus liegt auf dem intensiven Deutschunterricht.

Abgesehen davon wird ergänzend zum Regelunterricht die Teilnahme am Fachunterricht durch die Fachsprache unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.realschulebayern.de/bezirke/mittelfranken/schulentwicklung/sprint/inhalte-von-sprint/>

(hier gibt es auch eine Liste mit den SPRINT-Realschulen in Bayern) und beim zuständigen Schulamt.

8. Beratungsstelle Radikalisierung

Wir möchten Sie auf die wertvolle Unterstützung der Beratungsstelle Radikalisierung hinweisen, die Menschen und deren Angehörige in Zeiten der Radikalisierung begleitet und berät. Die Beratungsstelle bietet Hilfe und Unterstützung in und ist eine wichtige Anlaufstelle für betroffene Personen und deren Umfeld. Eine wertvolle Ressource zu diesem Thema ist die Broschüre „Glaube oder Extremismus“. Sie beleuchtet die komplexen Zusammenhänge von Radikalisierung und hilft dabei, zwischen religiösem Glauben und extremistischer Ideologie zu unterscheiden. Die Broschüre ist ein hilfreich für Fachkräfte, Angehörige und alle, die sich mit der Thematik auseinandersetzen möchten.

Die Broschüre kann entweder über die Homepage des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bestellt oder direkt als Download abgerufen werden. Weitere Informationen und den Download-Link

finden Sie auf der offiziellen Seite der Beratungsstelle Radikalisierung:

[www.bamf.de/DE/Behoerde/Beratungsstelle
/beratungsstelle-node.html](http://www.bamf.de/DE/Behoerde/Beratungsstelle/beratungsstelle-node.html)

Ausblick **Termine:**

Nächstes Netzwerktreffen Asyl: 26.3.

Kontakt:

Ümmü Aydin
Integrationslotsin
Telefon: 08251 92-1709
E-Mail: uemmue.aydin@lra-aic-fdb.de